

Call for Papers

zum Themenheft "Schreiben in der Hochschule in Zeiten von KI"

[Zeitschrift für empirische Hochschulforschung \(ZeHf\)](#)

Guest Editors: Prof. Dr. Sandra Niedermeier (HS Kempten) und Prof. Dr. Katrin Winkler (HS Kempten)

Künstliche Intelligenz (KI) verändert den Schreibprozess in der Hochschullehre grundlegend. Während anfangs vor allem Herausforderungen diskutiert wurden – etwa in Bezug auf akademische Integrität oder den didaktischen Umgang mit KI-generierten Texten – rücken zunehmend die Potenziale in den Fokus. Das geplante Themenheft setzt an dieser positiven Perspektive an und untersucht, wie KI das wissenschaftliche Schreiben unterstützen, Lernprozesse fördern und neue Wege der Textproduktion eröffnen kann. Es bündelt empirische Forschungsergebnisse zu diesem Thema und richtet sich an Hochschullehrende und Bildungswissenschaftler, um Impulse für die Praxis zu liefern. Das Themenheft wird maximal fünf Beiträge umfassen, die auf empirischen Untersuchungen basieren. Die Beiträge können qualitative oder quantitative Methoden verwenden, um fundierte Erkenntnisse über den Einfluss von KI auf das akademische Schreiben zu liefern. Jeder Beitrag sollte einen klaren theoretischen Rahmen sowie methodisch belastbare empirische Daten präsentieren. Besonders erwünscht sind interdisziplinäre Perspektiven, die Bildungswissenschaft, Schreibforschung, Informatik und Hochschuldidaktik verbinden.

Mögliche Themenbereiche:

- **Analysen von KI als Schreibassistent:** Welche Rolle spielen KI-Tools bei der akademischen Textproduktion? Wie verändern sie Schreibprozesse, Schreibstile und Reflexionsprozesse?
- **Schreibkompetenz und KI:** Wie beeinflusst der Einsatz von KI das wissenschaftliche Schreiben von Studierenden? Welche Kompetenzen werden gestärkt, welche möglicherweise vernachlässigt?
- **Prüfungsformate und KI als Schreibwerkzeug:** Wie können Prüfungsformate im Kontext der zunehmenden KI-Nutzung weiterentwickelt werden?
- **Studien zur KI-Nutzung durch Lernende und Lehrende:** Wie nutzen Studierende und Lehrende KI in der Praxis des Schreibens? Welche Erfahrungen gibt es mit verschiedenen KI-gestützten Schreibwerkzeugen?

Informationen zur Zeitschrift

Die „Zeitschrift für empirische Hochschulforschung“ (ZeHf) ist eine interdisziplinäre Fachzeitschrift, die theoretisch wie methodisch anspruchsvolle Originalarbeiten zu Themen der Hochschulforschung veröffentlicht. Zielsetzung der Zeitschrift ist es, den in den letzten Jahren zu beobachtenden Auf- und Ausbau der deutschen Hochschul- und Wissenschaftsforschung, der zu vielfältigen Erkenntnissen und deutlichen Fortschritten in der Theorie-, Methoden- und Indikatorenentwicklung beigetragen hat, gebündelt sichtbar zu machen und diese Entwicklungen weiter zu forcieren. Die Zeitschrift publiziert Artikel von Forscherinnen und

Forschern aus verschiedenen Disziplinen (z.B. Psychologie, Soziologie, Erziehungswissenschaften, Fachdidaktiken) und allen Phasen der wissenschaftlichen Laufbahn, die vorrangig auf qualitativen oder quantitativen Analysen von empirischen Originaldaten oder auf entsprechenden Sekundäranalysen basieren.

Einreichung eines Exposés:

Interessierte Beitragende werden gebeten, eine 2-seitige Skizze (ca. 5.500 Zeichen mit Leerzeichen) einzureichen, das folgende Punkte umfasst:

- Titel des geplanten Beitrags
- Fragestellung und theoretischer Rahmen
- Methodisches Vorgehen und empirische Basis
- (Erwartete) Ergebnisse und Relevanz für das Themenheft

Die Skizze sollte den Titel, die Zielsetzung / Fragestellung, theoretischer Rahmen, Methode, Ergebnisse sowie ein kurzes Fazit beinhalten. Nach Sichtung der eingereichten Skizzen werden die Beiträge für das Themenheft bestimmt. Wenn Ihre Skizze ausgewählt wurde, haben Sie vier Monate zur Verfügung, Ihren Beitrag auszuarbeiten. Dieser wird dann in einen anonymisierten Peer-Review-Verfahren begutachtet. Einreichungen des Manuskripts (Umfang von 40.000 bis zu 50.000 Zeichen) sollten direkt an die Redaktionsadresse (zehf@uni-hannover.de) geschickt werden. Weitere Informationen über die Zeitschrift und die formalen Manuskriptanforderungen finden Sie auf der Website der Zeitschrift: <https://zehf.budrich-journals.de>

Zeitplan (tentativ):

- **Deadline für Skizze:** 31.05.2025
- **Rückmeldung an die Autoren:** 30.06.2025
- **Abgabe der vollständigen Beiträge:** 15.12.2025
- **Rückmeldungen zu den Beiträgen:** 31.05.2026 (eingereichte Beiträge werden in einem Double-blind-Verfahren beurteilt)
- **Deadline Überarbeitung:** 31.07.2026 (Manuskripte können entsprechend den Empfehlungen aus den Reviews überarbeitet werden)
- **Publikation des Themenhefts:** vorraus. Frühjahr 2027

Bitte senden Sie Ihr Exposé als PDF-Dokument an zehf@uni-hannover.de.

Rückfragen können ebenfalls an diese Adresse gerichtet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Herausgebende des Themenhefts

Prof. Dr. Sandra Niedermeier und Prof. Dr. Katrin Winkler

Bei inhaltlichen sowie organisatorischen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Diese senden Sie bitte an: sandra.niedermeier@hs-kempten.de.
Wir freuen uns auf Ihre Einreichung!